

# Lehramt nach BA und MA Soziale Arbeit NRW

**Beitrag von „Laura1234“ vom 1. August 2018 17:41**

Hallo zusammen,

hab mal eine Frage: Ich habe meinen Bachelor und meinen Master in Sozialer Arbeit absolviert, würde aber gerne in Zukunft im Bereich Lehramt arbeiten. Gibt es eine Möglichkeit dies ohne Lehramtsstudium zu tun in NRW? Welche Schulformen würden in Frage kommen und wäre es möglich, verbeamtet zu werden?

Wäre Euch super dankbar über eine Antwort 😊

LG

---

**Beitrag von „Morse“ vom 1. August 2018 18:08**

1. Ja
2. Quasi alle u. ja

Info-Broschüre zum Seiteneinstieg in NRW:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Lehrkraft...teneinstieg.pdf>

---

**Beitrag von „Th0r5ten“ vom 1. August 2018 20:34**

[Zitat von Morse](#)

1. Ja
2. Quasi alle u. ja

Aber doch nicht mit Sozialer Arbeit?!

An der Grundschule ist der Seiteneinstieg mit dem Fach nicht möglich. An weiterführenden Schulen, Stichwort OBAS, müssen zwei Unterrichtsfächer abgedeckt sein. Dort sind vor allem

die MINT-Fächer gefragt. An Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gesamtschulen gibt es also auch praktisch keine Möglichkeit.

Ich weiss nicht, was mit Sozialpädagogik am Berufskolleg ist.

---

### **Beitrag von „Morse“ vom 1. August 2018 21:50**

#### Zitat von Th0r5ten

Aber doch nicht mit Sozialer Arbeit?!

An der Grundschule ist der Seiteneinstieg mit dem Fach nicht möglich. An weiterführenden Schulen, Stichwort OBAS, müssen zwei Unterrichtsfächer abgedeckt sein. Dort sind vor allem die MINT-Fächer gefragt. An Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gesamtschulen gibt es also auch praktisch keine Möglichkeit.

Ich weiss nicht, was mit Sozialpädagogik am Berufskolleg ist.

Vor einem halben Jahr:

"An Grundschulen, wo der Bedarf besonders groß ist, erlaubt Gebauer deshalb neben den Fächern Musik, Kunst und Sport nun auch im Englischunterricht Seiteneinsteiger."

(<https://www1.wdr.de/nachrichten/la...chulen-100.html>)

Als Nicht-Erfüller für den Seiteneinstieg kann sie doch über die "Pädagogische Einführung" reinkommen, oder nicht?

[https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/LAu...chung\\_PEinf.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/LAu...chung_PEinf.pdf)

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 1. August 2018 22:50**

Wüsste hier auch keine Möglichkeit des Seiteneinstiegs. Falls ein FH-Studium noch weniger.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 1. August 2018 23:32**

#### [Zitat von Laura1234](#)

Hallo zusammen,  
hab mal eine Frage: Ich habe meinen Bachelor und meinen Master in Sozialer Arbeit absolviert, **würde aber gerne in Zukunft im Bereich Lehramt arbeiten**. Gibt es eine Möglichkeit dies ohne Lehramtsstudium zu tun in NRW?

Und das aus innerer Überzeugung? Oder hast du gemerkt, dass ein Studium der sozialen Arbeit einfach nicht zu Jobs führt, schon gar nicht zu anständig bezahlten?

Zur Frage: Ich wüsste nicht ansatzweise, wie sich aus dem Studium Fächer ableiten lassen sollten. Schon gar keine gesuchten.

---

### Beitrag von „Th0r5ten“ vom 1. August 2018 23:33

#### [Zitat von Morse](#)

Als Nicht-Erfüller für den Seiteneinstieg kann sie doch über die "Pädagogische Einführung" reinkommen, oder nicht?

[https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/LAu...chung\\_PEinf.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/LAu...chung_PEinf.pdf)

Nee. « Seiteneinstieg » ist der Oberbegriff für den Weg in die Schule bzw. die Arbeit an der Schule ohne die standardmässige Lehramtsausbildung. Da ist zum einen die Ausbildung gemäss der OBAS möglich und zum anderen die PE.

An weiterführenden Schulen steht die OBAS neben der PE. Ob ein Seiteneinsteiger die OBAS oder die PE macht, hängt nur von seinen eigenen Voraussetzungen ab. Standard ist die OBAS. An den Grundschulen ist nur die PE möglich, unabhängig von den Voraussetzungen des Bewerbers.

Für die weiterführenden Schulen müssen es aber immer zwei zumindest teilweise studierte Fächer sein, für die Grundschule eins der vier von dir genannten Fächer. Beides ist bei Laura ja nicht der Fall.

---

### Beitrag von „Mimimaus“ vom 1. August 2018 23:39

Ich hatte im Ref zwei Mitreffis, die Sozialpädagogik studiert hatten. Da war Seiteneinstieg kein Problem. Ich weiß natürlich nicht, ob Sozpäd und Sozial Arbeit identisch sind?

---

### **Beitrag von „xwaldemarx“ vom 2. August 2018 06:33**

#### [Zitat von state of Trance](#)

Und das aus innerer Überzeugung? Oder hast du gemerkt, dass ein Studium der sozialen Arbeit einfach nicht zu Jobs führt, schon gar nicht zu anständig bezahlten?

Zur Frage: Ich wüsste nicht ansatzweise, wie sich aus dem Studium Fächer ableiten lassen sollten. Schon gar keine gesuchten.

Die Berufsaussichten kotn Soziale Arbeit sind derzeit sehr gut.

#### [Zitat von Mimimaus](#)

Ich hatte im Ref zwei Mitreffis, die Sozialpädagogik studiert hatten. Da war Seiteneinstieg kein Problem. Ich weiß natürlich nicht, ob Sozpäd und Sozial Arbeit identisch sind?

in Bayern ist man mit Ende des Bachelors staatlich geprüfter Sozialpädagoge.

---

### **Beitrag von „panthasan“ vom 2. August 2018 06:36**

Ohne zum Thema Seiteneinstieg etwas beitragen zu können, werfe ich Mal eine weitere Möglichkeit in den Raum, die für Laura vielleicht von Interesse sein könnte (zumindest wenn sie räumlich etwas flexibel ist)

In Hessen werden gerade UBUS-Stellen geschaffen. Es geht um die unterrichtsbegleitende sozialpäd. Unterstützung.

Unbefristete Stellen direkt beim Land.

---

### **Beitrag von „Magistra“ vom 2. August 2018 20:11**

Ich schließe mich panthan mit einer ähnlichen Empfehlung an. Auch in NRW sind viele Stellen für Sozialpädagogen ausgeschrieben (gewesen) als sozialpädagogische Fachkräfte in der Eingangsphase an Grundschulen:

[Stellen](#)

Ansonsten könntest Du Dich direkt an die Bezirksregierung wenden, die Ansprechpartner findest Du auf den oben genannten Seiten.

Da müsstest Du fragen, welche Fächer aus deinem Studium anerkannt werden, für die OBAS benötigst Du tatsächlich zwei Fächer. Es sollte auch ein Abschluss an der Uni sein, nicht an der FH.

Und beachte: eine zweijährige Berufstätigkeit oder Erziehungszeiten. Genauer findest auf der oben von Morse verlinkten Seite.

Ohne Gewähr würde ich sagen, dass das BK und das Fach Sozialpädagogik in Frage kommen. Oder Erziehungswissenschaften ?

Ein zweites Fach eher nicht.

Das wäre allerdings ein Fach und somit der Seiteneinstieg über die die pädagogische Einführung und keine Verbeamtung. Ich weiss allerdings auch nicht, ob Berufskollegs einen Seiteneinsteiger mit nur einem Fach einstellen.

Du könntest ja nach Stellen schauen und direkt die Schule kontaktieren und nachfragen. Es kann sein, dass sie die OBAS- Variante bevorzugen, für die dir höchstwahrscheinlich das zweite Fach fehlt.

Für den Seiteneinstieg offene Stellen mit Sozialpädagogik und beliebig und Erziehungswissenschaften und beliebig habe ich durchaus auf lois.nrw mal gesehen.

Eine andere Idee wäre eine private Schule, die Erzieher ausbildet ...

---

## Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 2. August 2018 22:07

[Zitat von Magistra](#)

Eine andere Idee wäre eine private Schule, die Erzieher ausbildet ...

Das ist ebenfalls Lehramt für BK

---

## **Beitrag von „yestoerty“ vom 2. August 2018 22:35**

Euch ist aber schon klar, dass soziale Arbeit und Sozialpädagogik unterschiedliche Studiengänge sind?

Bin da nicht so sicher ob das dann so einfach ist. Vor allem weil gerade in dem Fachbereich nicht wirklich Mangel besteht.